

Mit Musik die Herzen berühren

KULTURPREIS Rheingau-Taunus-Kreis zeichnet Volker Bender für musikalisches Schaffen in der Region aus

Von Lisa Bolz

GEISENHEIM/RHEINGAU-TAUNUS. Wenn Volker Bender zur Trompete greift, entführt er seine Zuhörer in eine andere Welt. In eine Welt, in der es für jede Lebenssituation die passende Melodie gibt. „In meinem Leben gibt es keinen Moment, in dem ich nicht an Musik denke“, erzählt der Musiker. Als Anerkennung für

sein musikalisches Schaffen im Rheingau und darüber hinaus ist Volker Bender jetzt mit dem Kulturpreis des Rheingau-Taunus-Kreises in der Sparte „Musik/Instrumental“ ausgezeichnet worden.

„Eine schöne Anerkennung für den Künstler“, so der scheidende Landrat Burkhard Albers als Vorsitzender des Kulturfonds bei der Feierstunde in der Waas'schen-

Fabrik in Geisenheim. Das Votum der Fachjury sei einstimmig ausgefallen, betonte die Kulturbeauftragte des Kreises, Sabine Stemmler. Jurymitglieder waren der Intendant des Rheingau Musik Festivals, Michael Herrmann, Kreischorleiterin Isabella Mischok-Schenk, der Leiter der Neuen Rheingauer Kantorei, Tassilo Schlenther, und Eva-Maria Ebeling, die Leiterin der Musikschule

Niedernhausen. Insgesamt lagen der Jury 15 Vorschläge vor. „Seine Vielseitigkeit als Musiker und Instrumentalpädagoge sowie die enge Bindung an den Rheingau-Taunus-Kreis haben uns überzeugt“, begründete Eva-Maria Ebeling die Entscheidung und stellte insbesondere das Engagement Benders im Nachwuchsbereich heraus.

Musiklehrer in Geisenheim und Wiesbaden

Der 47-Jährige unterrichtet Musik an der St. Ursula-Schule in Geisenheim sowie Trompete an der Musik und Kunstschule in Wiesbaden und der Musikschule Rheingau. „Es ist toll, wenn die Schüler ihre Leidenschaft zur Musik entdecken und sich mit Spaß mit ihren Instrumenten beschäftigen“, erzählte Bender aus seinem Berufsalltag.

Volker Bender studierte Musik mit dem Hauptfach Trompete am Peter-Cornelius-Konservatorium und absolvierte an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz die Prüfung zum Diplominstrumentalpädagogen. Anschließend machte er an der Musikhochschule in Köln das Diplom zum

Orchestermusiker. Die Musik führte ihn mit zahlreichen Engagements einmal quer durch die Bundesrepublik und ins Ausland bis nach Weißrussland und Südkorea.

„Wer mit dem Herzen spielt, kann auch die Herzen berühren“, sagte Dunja Koppenhöfer über ihren Musikerkollegen, die zusammen mit Monika Assmann den Abend moderierte. „Volker ist ein Musiker, der Freundschaften pflegt und immer offen für Neues ist.“ Und so wurde die Preisverleihung zu einer emotionalen Jamsession unter Freunden.

KULTURPREIS

► Der Kulturpreis des Rheingau-Taunus-Kreises wird seit 1992 einmal im Jahr vom Kulturfonds Rheingau-Taunus an einen Künstler oder eine Künstlergruppe aus der Region vergeben, der/die durch ihr künstlerisches Schaffen mit dem kulturellen Leben des Landkreises verbunden ist/sind. Der Preis ist mit 3000 Euro dotiert. Nächstes Jahr geht der Preis an einen Künstler aus der Sparte „Musik/Gesang“.



Landrat Burkhard Albers (links) überreicht den Kulturpreis an Volker Bender. Foto: RMB/Heinz Margielsky